

Installationshinweise Rückfahrkamera

Artikelnr. 34523-1
37162

Audi A6 4F – MMI 3G

Inhalt

| | |
|---|---|
| Allgemeine Hinweise | 1 |
| Sicherheitshinweise | 2 |
| Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb..... | 2 |
| Rückfahrkamera | 3 |
| Lieferumfang..... | 3 |
| Installationshinweise..... | 4 |
| Anschluß CAN Leitungen | 6 |
| Anschluß Video Leitungen..... | 6 |
| Codierung | 7 |

Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuelle Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung – zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

- a) unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden*
- b) öffnen des Gehäuses eines Gerätes*
- c) selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät*
- d) unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb*
- e) Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)*

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen.

Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z.B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten die dabei bitte die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

- *Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.*
- *Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.*
- *Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.*
- *Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.*
- *Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.*
- *Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.*
- *Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.*
- *Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.*
- *Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.*
- *Irrtümer und Änderungen vorbehalten*

Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei zweckfremdem Gebrauch, nicht fachgerechter Installation oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

Rückfahrkamera

- Weitwinklige Darstellung des rückwärtigen Bereiches im MMI durch eine in die Griffleiste integrierte Kamera
- Wesentlich vereinfachte Orientierung durch in das Videobild eingeblendete Hilfslinien und -felder welche sich entsprechend des Lenkwinkels verändern
- Es stehen zwei Parkmodi zur Verfügung - Lenksparken, Querparken
- Alle serienmäßigen Funktionen bleiben vollständig erhalten
- Unkomplizierte Montage, kein Durchtrennen von Leitungen notwendig

Lieferumfang

Kabelsatz

Steuergerät (Nur bei Artikelnr. 34523-1)

Griffleiste mit integrierter Kamera (Nur bei Artikelnr. 34523-1)

Installationshinweise

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten.

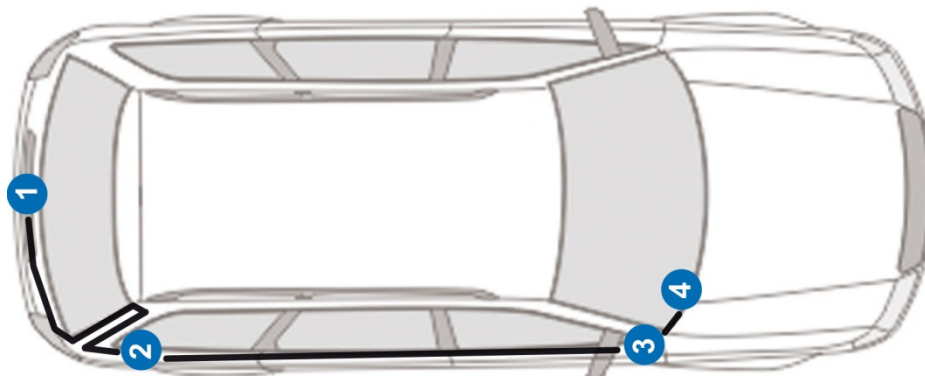


Abb. 1

1 – Rückfahrkamera

2 – Rückfahrkamera Steuergerät

3 – CAN Trennstecker

4 – MMI 3G main unit (Handschuhfach)

Entnehmen Sie das Warndreieck und lösen Sie die darunter liegenden Schrauben (Abb. 2). Demontieren Sie die Heckklappenverkleidung (Abb. 3).



Abb. 2



Abb. 3

Lösen die benötigten Schrauben der Griffleiste inklusive Taster der Heckklappenöffnung. Montieren Sie die Rückfahrkamera (Abb. 4). 2-poligen sowie FAKRA Stecker der Kamera zum gelieferten Kabelsatz verbinden (Abb. 5).



Abb. 4

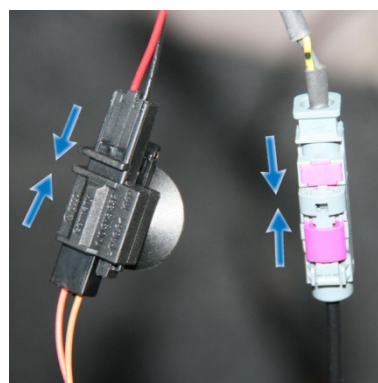


Abb. 5

Lösen Sie die Schrauben der linken D-Säulen Verkleidung und entnehmen Sie diese (Abb. 6). Verlegen Sie den Kabelsatz entlang vorhandener Fahrzeugleitungen in Richtung Kofferraum (Abb. 7).

Verbinden Sie die Videoleitung (**GRAU**) von der Kamera kommend mit dem Anschluß des RFK-Steuergerätes (**GRAU**) (Abb. 8). Verbinden Sie ebenfalls den **GRÜNEN** FAKRA Stecker sowie den Hauptkabelsatz zum RFK-Steuergerät (Abb. 8). Montieren Sie das RFK Interface.



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

Beginnen Sie mit der Leitungsverlegung in den vorderen Bereich des Fahrzeuges (Abb. 9). Heben Sie die hintere Fußleiste aus Ihrer Fassung (Abb. 10). Weiterhin ist die Fußleiste im vorderen Bereich zu entnehmen sowie die Verkleidung der rechten A-Säule (Abb. 10, 11).



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11

Lösen Sie die benötigten Schrauben vom Handschuhfach (Abb. 12, 13) und trennen Sie die originalen Steckverbindungen von der MMI 3G Einheit.



Abb. 12

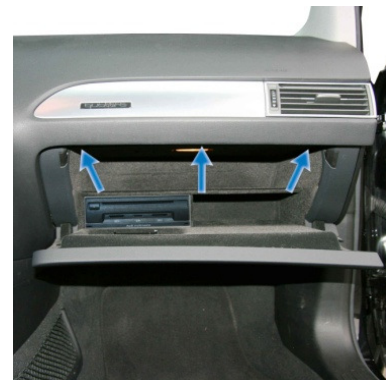


Abb. 13

Anschluß CAN Leitungen

CAN Trennstecker

Entnehmen Sie den CAN-Trennstecker. Rosa Verriegelung betätigen und Abdeckkappe entfernen (Abb. 14). Rosa Sicherheitsverriegelung entfernen (Abb. 15). Verriegelung betätigen und Gehäuse des CAN – Trennsteckers entnehmen (Abb. 16).

PIN 14 Low

PIN 14 – High

HINWEIS: Sollten diese PIN's belegt sein, sind die Leitungen auf freie PIN's auf derselben Leitungsbrücke zu integrieren.



Abb. 14

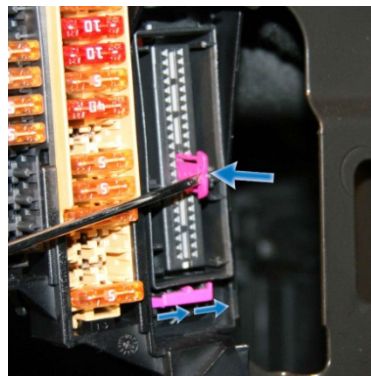


Abb. 15

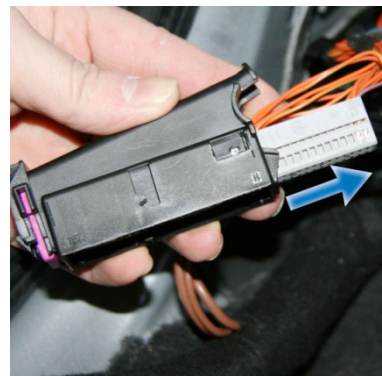


Abb. 16

Anschluß Video Leitungen

MMI 3G Einheit

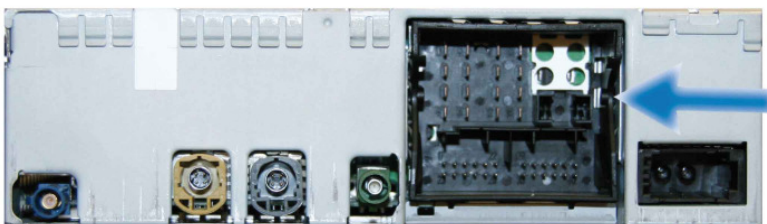
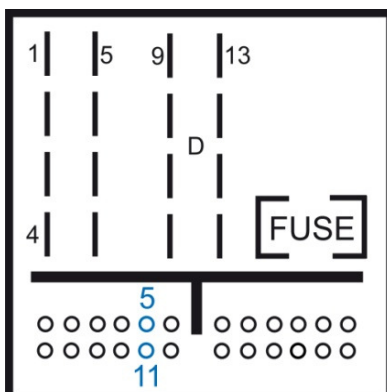


Abb. 17

Verlegen Sie die Videoleitung in Richtung MMI 3G Einheit. Der Anschluss am Quadlock-Stecker erfolgt durch insgesamt zwei Leitungen.



Transparent – PIN 11
Schwarz – PIN 5

Die Leitung für **Dauerplus** ist mit dem jeweiligen Sicherungsträger zu verbinden. Bitte vor der Installation prüfen welcher Sicherungsträger **Dauerplus** führt.

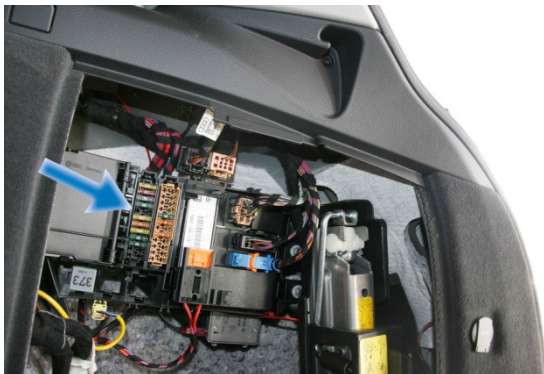
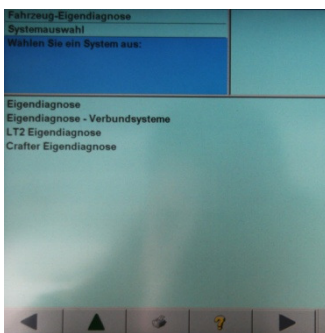


Abb. 18

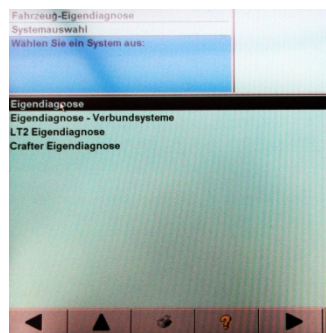
Verbinden Sie weiterhin die **Masseleitung** mit dem **Massepunkt**.

Codierung

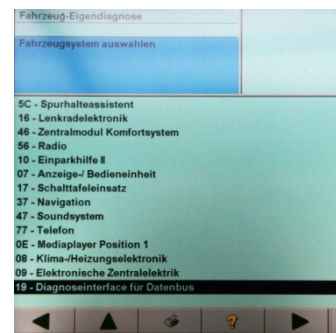
Zur Durchführung der Fahrzeugcodierung ist die **Fahrzeug-Eigendiagnose** zu wählen. Bitte führen Sie die Codierung Schritt für Schritt gemäß den folgenden Abbildungen durch.



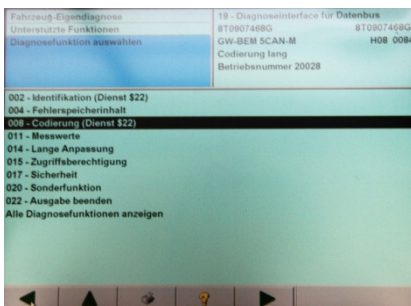
Fahrzeugeigendiagnose



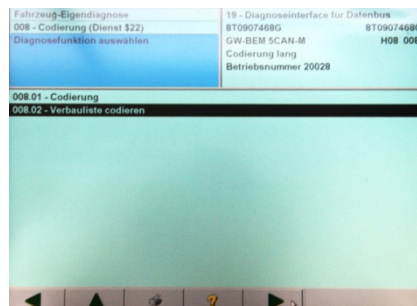
Eigendiagnose



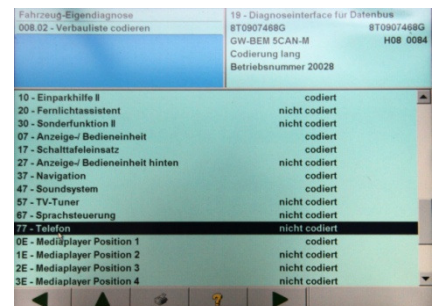
Adresse 19 (CAN Gateway)



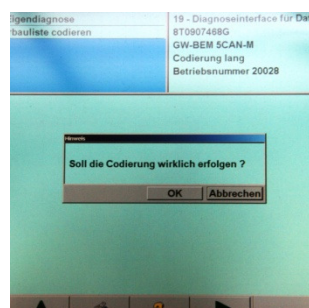
008 Codierung



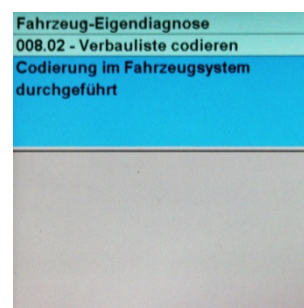
Verbauliste codieren



Rückfahrkamera auf „codiert“



Bestätigen mit OK



Codierung durchgeführt

Adresse 5F

Byte 07 -

Bit 1 auf 1 setzen

xxxxxx1x



Codierung



Master

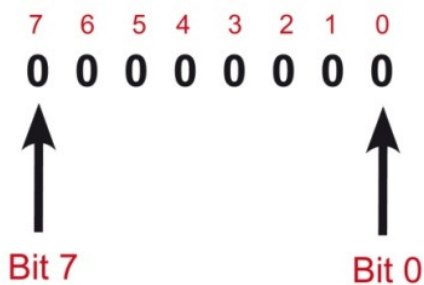
| Byte-Index | Hex | Bit-Muster |
|------------|------|------------|
| 0 (\$0) | \$00 | 00000000 |
| 1 (\$1) | \$02 | 00000010 |
| 2 (\$2) | \$00 | 00000000 |
| 3 (\$3) | \$80 | 10000000 |

BIN anwählen



Codierwert eingeben+ bestätigen

Zählmethode:



Adresse 6C

Geführte Fehlersuche – Codierung durchführen

Adresse 76

Wenn PDC verbaut – Geführte Funktion auswählen – Fahrzeug auf Rückfahrkamera codieren

Abschließend ist ein MMI Reset durchzuführen!